1989-2019: Vom Eisernen Vorhang zum Grünen Band

© Archiv

Wo einst der Eiserne Vorhang stand, erstreckt sich heute der weltweit größte Biotopverbund mit einer Gesamtlänge von 12.500 km. Das Grüne Band misst in Österreich 1.300 km und verbindet fünf Bundesländer mit sechs Nachbarstaaten. Der hohe Wert des Grünen Bandes liegt darin, dass im Schatten des Eisernen Vorhangs großflächig funktionierende Ökosysteme erhalten geblieben sind, die über mehr als 40 Jahre davor bewahrt wurden, zerstückelt, zerschnitten und isoliert zu werden. Da die Zerschneidung der Lebensräume heute eine der Hauptursachen für den Rückgang der biologischen Vielfalt ist, ist die Vernetzungsfunktion des Grünen Bandes umso wertvoller. Das 1989 in Deutschland gegründete Projekt wird bei uns seit 15 Jahren durch den Naturschutzbund vorangetrieben. Die Vortragende ist durch ihre engagierte Pressearbeit und Exkursionen im Grenzraum zur Slowakei seit vielen Jahren involviert. Sie wird in Wort und Bild die Perlen an der österreichischen Grenze mit ihrer vielfältigen Fauna und Flora vorstellen sowie die Bedeutung des Bandes als Wanderkorridor für Wildtiere erläutern. Luchs, Elch, Fischotter, Wildkatze und Wolf nutzten die stille Grenze als Sprungbrett in neue Reviere. Nicht zu kurz kommt ein historischer Rückblick über den Eisernen Vorhang, und wie Menschen diesen zu überwinden versuchten, wobei die wenigsten Fluchtversuche erfolgreich waren.

Vortrag: **Mag. Barbara Grabner**, Journalistin und Naturschutzbundmitglied. Eintritt frei.

Kurzentrum Bad Vigaun, Raum Linz bei der Rezeption im Haupthaus Karl-Rödhammer-Weg 91, 5424

Bad Vigaun

Datum: 12.07.2019, 19:30